

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Maifeld
am Dienstag, 27.08.2019, im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld in Polch

Vorsitzender / Beigeordnete	anwesend:	
Mitglieder	ja	nein
Bürgermeister Maximilian Mumm		
1. Beigeordneter Torsten Welling		
2. Beigeordneter Dr. Dieter Puschke		
3. Beigeordnete Christel Zimmermann		
Die Mitglieder des Ausschusses = a)		
bzw. deren Stellvertreter = b), c)		
a) Günter Schnitzler		
b) Lothar Kalter		
c) Hans-Georg Zieseimer		
a) Marcus Welling		
b) Jürgen Lehnigk-Emden		
c) Michael Schmitz		
a) Achim Weidung		
b) Robert Ritter		
c) Sven Koch		
a) Sascha Lagodny		
b) Günter Pinetzki		
c) Elisa Ternes		
a) Gino Gilles		
b) Karin Butter		
c) Elke Geiermann		
a) Robert Ollig		
b) Elke Geiermann		
c) Michaela Reiter		
a) Claudia Blotzki		
b) Michaela Reiter		
c) Gerd Klasen		

	anwesend:	
	ja	nein
a) Georg Hollmann		
b) Torsten Welling		
c) Alexandra Röder		
a) Clemens Neises		
b) Maximilian Rühle		
c) Sabine Stockschläder		
a) Frank Hastenteufel		
b) Claudia Schneider		
c) Torsten Welling		
a) Ernst Bender		
b) Miriam Sigl		
c) Roman Ulmer		
a) Norbert Leimbach		
b) Marc Fuhrmann		
c) Helmut Tibes		
a) Gavin Grosvenor		
b) Klaus Meurer		
c) Michaela Jubelius		
a) Bernd Gerardy		
b) Michael Kopp		
c) Matthias Dahmen		
a) Markus Zimmermann		
b) Manfred Görgen		
c) Markus Müller		
a) Jürgen Stange		
b) Halime Agirman		
c) Elzbieta Stange		
Von der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld:		
Rolf Bleser		
Nina Josten		
Holger Rüber		
Manfred Schunke		

		anwesend:	
		ja	nein
Von der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld:			
Schriftführer/in:			
Fraktionsvorsitzende des Verbandsgemeinderates:			
CDU	Gino Gilles		
SPD	Günter Schnitzler		
Die Grünen	Klaus Meurer		
FWG	Konrad Einig		
FDP	Dr. Theo Monshausen		
Die Linke / Ich tu's	Jürgen Stange		

Einladung

Sehr geehrtes Mitglied,

zur Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Maifeld am Dienstag, 27.08.2019, um 16:30 Uhr, im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld in Polch lade ich Sie ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1) Jahresabschluss 2018 des Abwasserwerkes Maifeld
- 2) Zwischenbericht der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2019
- 3) Bestellung der Wirtschaftsprüfer für das Abwasserwerk Maifeld für die Wirtschaftsjahre 2019 bis 2021
- 4) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

MAXIMILIAN MUMM
Bürgermeister

Hinweis: Liegt ein Ausschließungsgrund nach § 22 Gemeindeordnung (GemO) bei einem der vorgenannten Tagesordnungspunkte vor oder sprechen Tatsachen dafür, dass ein solcher Grund vorliegen könnte, so hat das hiervon betroffene Gremiumsmitglied dies dem Vorsitzenden gemäß § 22 Abs. 5 GemO vor der Beratung und Entscheidung mitzuteilen.

Außerdem anwesend:

Beginn der Sitzung: _____ Uhr

Ende der Sitzung: _____ Uhr

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung wird diese um den Punkt / die Punkte

erweitert.

Abstimmungsergebnis: _____

Der Tagesordnungspunkt / Die Tagesordnungspunkte

wird / werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: _____

Die übrigen Punkte der Tagesordnung verschieben sich entsprechend.

Werkausschuss
Verbandsgemeinderat Maifeld

TOP-Nr.: 1 Jahresabschluss 2018 des Abwasserwerkes Maifeld (Maifeld/793/2019)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5 Sachbearbeiterin: Frau Josten

Sachverhalt:

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, hat den Jahresabschluss 2017 des Abwasserwerkes Maifeld geprüft. Der Prüfbericht ist im Entwurf als Anlage beigefügt.

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von **124.250,68 EUR** ab. Es besteht kein Verlustvortrag aus Vorjahren. Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2018 liegt um insgesamt 440.187,55 EUR unter dem Ergebnis aus dem Wirtschaftsjahr 2017.

Die Umsatzerlöse aus den laufenden Entgelten liegen mit 394 TEUR über dem Vorjahr. Entgegen dem allgemeinen Trend sind die Erlöse aus der Schmutzwassergebühr (+ 54 TEUR) nochmals gestiegen. Die Erlöse aus den wiederkehrenden Beiträgen Schmutzwasser (+105 TEUR) und den wiederkehrenden Beiträgen Niederschlagswasser (+153 TEUR) liegen deutlich über dem Vorjahr. Dies ist auf die Erhöhung der Entgelte zurückzuführen. Die Einnahmen aus den Sondereinleiterverträgen sind ebenfalls angestiegen (+ 15 TEUR).

Die Gesamtaufwendungen haben sich im Wirtschaftsjahr 2018 um 834 TEUR erhöht. Die Löhne und Gehälter (+ 25 TEUR), die Unterhaltung der Kläranlagen (+ 56 TEUR), der Pumpwerke (+12 TEUR), die Klärschlammabfuhr (+42 TEUR), sowie die Abschreibungskosten (+ 1.013 TEUR) sind gestiegen. Die hohen Abschreibungskosten sind auf die in 2018 durchgeführte Reduzierung der Abschreibungsdauer der Sammler, Schächte und Hausanschlüsse von 50 auf 40 Jahren zurückzuführen. Die Unterhaltungskosten für die Sammler in der Ortslage (- 153 TEUR), die Unterhaltungskosten der Hausanschlüsse (45 TEUR), den Strombezug (-6 TEUR), der Verwaltungskostenbeitrag (-37 TEUR), sowie die Zinsen und ähnl. Aufwendungen (- 37 TEUR) liegen hingegen unter dem Wert des Vorjahres.

Weitergehende Erläuterungen zum Jahresergebnis sind dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfer bzw. aus dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 zu entnehmen.

Die Investitionskosten lagen im Wirtschaftsjahr 2018 bei 828 TEUR und damit um 56 TEUR unter dem Vorjahr. Es wurde vornehmlich in die Kläranlagen, die Kanalsanierung und in neue Kanalhausanschlüsse investiert. Weiterhin wurden die Baugebiete „Auf dem Dämmchen“ in Mertloch und „Am Roeser Weg“ in Kollig erschlossen. Die restlichen veranschlagten Baugebiete haben sich verschoben. Der Restbuchwert des Anlagevermögens ist im Wirtschaftsjahr 2018 um 2.476 TEUR gesunken. Die Investitionen waren um diesen Betrag niedriger als die Abschreibungen (3.302 TEUR) und die Anlagenabgänge (2 TEUR).

Die Entscheidung über die Verwendung des Jahresgewinns obliegt nach § 2 Abs. 2 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) dem Verbandsgemeinderat. Nach § 11 Abs. 7 S. 2 EigAnVO sind Gewinne zunächst zur Verlustabdeckung zu verwenden. Weiterhin sollen nach § 11 Abs. 3 EigAnVO aus dem Jahresgewinn Rücklagen für Erneuerungen gebildet werden. Außerdem wurde im Rahmen der Kalkulation im Jahr 2011 eine Eigenkapitalverzinsung von 50 v.H. beschlossen.

Es wird daher vorgeschlagen, den Jahresgewinn 2018 in Höhe von 124.250,68 EUR der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Beschlussvorschlag 1:

Das Gremium beschließt die Anhörung von Herrn Dr. Breitenbach, als Wirtschaftsprüfer der Mittelrheinischen Treuhand im Sinne des § 35 Abs.1 GemO.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung z. K.	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				
Werkausschuss	27.08.2019	Maifeld/79 3/2019									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Beschlussvorschlag 2:

Das Gremium stellt den Jahresabschluss 2018 des Abwasserwerkes Maifeld fest. Der Jahresgewinn in Höhe von 124.250,68 EUR wird der Allgemeinen Rücklage zur Verstärkung des Eigenkapitals zugeführt. Zudem wird der außerplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 13 TEUR (NBG „Im Leimstück III“, Trimbs), sowie der überplanmäßigen Ausgabe für die Baumaßnahme NBG „Am Roeser Weg“, Kollig, zugestimmt.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung z. K.	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				
Werkausschuss	27.08.2019	Maifeld/79 3/2019									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Anlagen:

Entwurf Jahresabschluss 2018 des Abwasserwerkes Maifeld

Werkausschuss

TOP-Nr.: 2 Zwischenbericht der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2019
(Maifeld/794/2019)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5 Sachbearbeiter: Herr Bleser

Sachverhalt:

Gemäß § 21 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) hat die Werkleitung den Bürgermeister und den Werkausschuss bis zum 30. September des Wirtschaftsjahres über die Abwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Entwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Der Bericht für das Wirtschaftsjahr 2019 ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs- termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Werkausschuss	27.08.2019	Maifeld/79 4/2019									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Anlagen:

Zwischenbericht der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2019

Werkausschuss
Verbandsgemeinderat Maifeld

TOP-Nr.: 3 Bestellung der Wirtschaftsprüfer für das Abwasserwerk Maifeld für die
Wirtschaftsjahre 2019 bis 2021 (Maifeld/792/2019)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5 **Sachbearbeiter:** **Herr Bleser**

Sachverhalt:

Das Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Maifeld wird als Eigenbetrieb geführt, insofern besteht nach § 89 der Gemeindeordnung (GemO) die Pflicht, den Jahresabschluss und den Lagebericht durch sachverständige Abschlussprüfer prüfen zu lassen. Die Abschlussprüfer werden vom Verbandsgemeinderat bestellt (§ 4 Nr. 2 der Betriebsatzung vom 10.10.2014).

Seit dem Jahr 2007 wurde die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, mit der Prüfung beauftragt. Die Beauftragung der Prüfung für die Kalenderjahre 2019, 2020 und 2021 steht nunmehr an.

Es wurden insgesamt drei Wirtschaftsprüfungsinstitute um Abgabe eines Angebotes gebeten. Es sind auch drei Angebote eingegangen. Neben der Prüfung der Jahresabschlüsse und der Lageberichte wurden auch die Berechnung der tatsächlich angefallenen laufenden Aufwendungen und der Investitionskosten für die Straßenoberflächenentwässerung sowie die Nachkalkulation angefragt. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, abgegeben. Prüfbereitschaft vorausgesetzt, entstehen jährlich Kosten in Höhe von 13.228,00 EUR.

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dornbach GmbH verfügt über die erforderliche Sachkunde zur Prüfung der Jahresabschlüsse und der Lageberichte des Abwasserwerkes Maifeld.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Prüfungskosten sind in den jeweiligen Wirtschaftsplänen des Abwasserwerkes Maifeld zu veranschlagen.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beschließt, die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, auf der Grundlage des Angebotes vom 02.08.2019 mit der Prüfung der Jahresabschlüsse und der Lageberichte des Abwasserwerkes Maifeld für die Jahre 2019, 2020 und 2021 sowie der Berechnung der laufenden Aufwendungen und der Investitionskosten für die Straßenoberflächenentwässerung und die Nachkalkulation zu beauftragen.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Werkausschuss	27.08.2019	Maifeld/79 2/2019									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschlussgrund

